

# P r o t o k o l l

über die Sitzung des Gemeinderates am 23. September 2010 – Kommunalzentrum Gansbach

Beginn: 20 Uhr 00

Ende: 22 Uhr 00

Anwesend

Bürgermeister: Franz Penz

Vizebürgermeister: Engelbert Jonas

gf. Gemeinderäte: Franz Kaufmann, Christian Kitzwögerer, Gerald Hochstöger, Johann Haberl

Gemeinderäte: Jürgen Astelbauer, Silvia Diernegger, Erwin Feiertag, Johann Fink, Johannes Klonner, Alois Linauer, Karl Schröfelbauer, Hermann Weirer, Franz Hahn, Anna Schratzenholzer, Markus Grohs

Entschuldigt: Alice Stockinger Friedrich Taborsky, Günther Harsch, Ernst Knedelstorfer

Nicht entschuldigt:

Sonstige Anwesende:

Schriftführer: Erich Galander

## TAGESORDNUNG:

- Pkt. 1 : Genehmigung des Sitzungsprotokoll vom 01.07.2010
  - Pkt. 2 : Wohnungsvergabe Gansbach
  - Pkt. 3 : Aufnahme Schulwart
  - Pkt. 4 : Bauhoforganisation
  - Pkt. 5 : Nachmittagsbetreuung Volksschulkinder
  - Pkt. 6 : Vermarktung Baugründe
  - Pkt. 7 : Auftragsvergaben
    - a) *Neues Gemeindeamt*
    - b) *Kommunalzentrum Gansbach*
    - c) *Marterlbuch*
    - d) *ABA Gerolding – Erweiterung*
  - Pkt. 8 : Förderungen
    - a) *Kapelle Thal*
    - b) *GFSU Gerolding*
  - Pkt. 9 : Urnenbestattung
-

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung, begrüßt die anwesenden Gemeinderäte und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

Der Bürgermeister ersucht den *Tagesordnungspunkt 7 – Auftragsvergaben* – wie folgt zu erweitern: *d) ABA Gerolding – Erweiterung*.

Weiters ersucht der Bürgermeister die Tagesordnung um *Pkt. 9: Urnenbestattung* – zu ergänzen.

Gegen diese Änderungen gibt es keinen Einwand.

---

### **Punkt 1: Genehmigung des Sitzungsprotokoll vom 01.07.2010**

Der Vorsitzende stellt fest, dass gegen das Sitzungsprotokoll der Sitzung vom 01.07.2010 keine Einwände erhoben wurden. Das Sitzungsprotokoll gilt daher als genehmigt.

---

### **Punkt 2: Wohnungsvergabe Gansbach**

**Sachverhalt:** Die Gemeindewohnung am Marktplatz 11/6 mit 59 m<sup>2</sup> Wohnfläche (Pehmer/Trappl) ist frei geworden und soll neu vergeben werden. Es sind dazu drei Ansuchen eingelangt.

Loey Nirmal, Gansbach; derzeit auf Hauptstraße 18 gemeldet mit 2 Kindern.

Helga Pehmer, derzeit in Aggsbach Dorf gemeldet. Frau Helga Pehmer hat jedoch ihr Ansuchen zurückgezogen.

Manfred Weirer, Himberg; Der Antrag wurde ebenfalls zurückgezogen.

Das Mietverhältnis soll auf 3 Jahre befristet werden um den Charakter einer Startwohnung für Jungfamilien zu erhalten.

Diskussionsredner: Franz Hahn, Karl Schröfelbauer, Markus Grohs.

**Antrag – Bürgermeister:** Der Gemeinderat möge beschließen, die Wohnung 11/6 (59 m<sup>2</sup>) an Loey Nirmal, zu vergeben.

**Beschluss:** Der Antrag wird angenommen.

**Abstimmungsergebnis:** Einstimmig.

---

### **Punkt 3: Aufnahme Schulwart**

**Sachverhalt:** In der Volksschule in Gansbach muss die Stelle des Schulwartes neu vergeben werden. Frau Eva Galander hat diese Aufgabe lange Jahre wahrgenommen und auf eigenen Wunsch beendet. Diese Stelle war während der gesamten Ferienzeit an der Amtstafel in Gansbach ausgehängt und es ist eine Bewerbung eingelangt:

Regina Weißinger, Marktplatz 8/5, 3122 Gansbach.

Frau Weißinger arbeitet bereits seit Schulbeginn für einen Monat zur Probe. Das Dienstverhältnis soll bei zufriedenstellendem Ergebnis für 15 Wochenstunden abgeschlossen werden.

Diskussionsredner: Franz Hahn.

**Antrag – Bürgermeister:** Der Gemeinderat möge beschließen, Frau Regina Weißinger, Marktplatz 8/5, 3122 Gansbach, als Schulwart bei der Marktgemeinde Dunkelsteinerwald anzustellen.

**Beschluss:** Der Antrag wird angenommen.

**Abstimmungsergebnis:** Einstimmig.

---

#### **Punkt 4: Bauhoforganisation**

**Sachverhalt:** Die Koordination der Bauhofmitarbeiter, insbesondere die Aufteilung der Bereitschaft, soll neu organisiert werden. Der Bürgermeister erläutert, warum es zu dieser Neuorganisation überhaupt kommt. So sollen Arbeitsbereiche, Zuständigkeiten und die politische Verantwortung nach folgendem Vorschlag genau spezifiziert und der Bereitschaftsdienst auf alle 3 Bauhofmitarbeiter aufgeteilt werden.

| <b>Arbeitsbereiche</b> | <b>zuständig vom Bauhof</b> | <b>politische Verantwortung</b> |
|------------------------|-----------------------------|---------------------------------|
| ABA                    | Johann Kaufmann             | GGR Christian Kitzwögerer       |
| WVA                    | Erich Punz                  | GGR Christian Kitzwögerer       |
| Freibad                | Johann Kaufmann             | Vbgm. Engelbert Jonas           |
| Straßen/Wege           | Erich Punz                  | Bgm. Franz Penz                 |
| Müll                   | Franz König                 | GGR Johann Haberl               |
| Gebäude                | Franz König                 | GGR Franz Kaufmann              |
| Beleuchtung/Verkehr    | Johann Kaufmann             | GGR Johann Haberl               |
| Grünraumpflege         | Erich Punz                  | Bgm. Franz Penz                 |

Die Arbeitskoordination bzw. –einteilung soll weiterhin beim Bürgermeister verbleiben, die Arbeits- und Qualitätskontrolle jedoch auf Bürgermeister, Vizebürgermeister und geschäftsführende Gemeinderäte aufgeteilt werden. Der Winterdienst ist künftig durch den Bereitschaftsdienst (alle zehn Tage Wechsel) wahrzunehmen; dh., zwischen 6:00 Uhr und 20:00 Uhr gibt der Bereitschaftsdienst den Einsatzbefehl zur Schneeräumung an die Transportunternehmer weiter. Nachteinsätze sollen auch weiterhin die Transportunternehmer mit klaren Vorgaben selbst entscheiden.

Vorteile:

1. Die Zuständigkeit und Verantwortung ist innerhalb des Bauhofes klar geordnet.
2. Ein Ansprechpartner in der politischen Verantwortung ist vorgegeben.
3. Die Arbeitseinteilung ist wie bisher beim Bürgermeister (Entscheidungsklarheit).
4. Arbeitskontrolle und Qualitätskontrolle auf den Gemeindevorstand aufgeteilt.
5. Johann Kaufmann in der Bauhofleitung & Bereitschaft entlastet.

Als gelernter Elektriker erhält er jedoch fünf Stunden mehr an Überstundenpauschale (die meisten Störungsfälle). Der wesentliche Lohnausgleich erfolgt durch Aufstufung in Lohnstufe elf.

Durch die Aufteilung der Bereitschaft soll Herrn Johann Kaufmann der Lohnverlust zum Teil wieder ausgeglichen werden. Dies erfolgt durch die Erhöhung der Überstundenpauschale von 15 auf 20 Stunden und um eine außerordentliche Vorrückung in die nächste Entlohnungsstufe (6/10).

Es wird auch in regelmäßigen Abständen Arbeitsgespräche mit allen Bauhofmitarbeitern geben.

Diskussionsredner: Gerald Hochstöger, Johann Haberl, Franz Hahn, Alois Linauer, Franz Kaufmann, Johann Fink.

**Antrag – Bürgermeister:** Der Gemeinderat möge die Organisation des Bauhofes der Marktgemeinde Dunkelsteinerwald, so wie besprochen und angeführt, beschließen. Ebenso die Erhöhung der Überstundenpauschale auf 20 Stunden und die außerordentliche Vorrückung in 6/10 von Johann Kaufmann. Im Weiteren ist jegliche private Nutzung der Gemeindefahrzeuge zu unterlassen. Bei Verstößen dagegen sind die Fahrzeuge täglich nach Dienstende im Bauhof abzustellen.

**Beschluss:** Der Antrag wird angenommen.

**Abstimmungsergebnis:** Einstimmig.

#### **Punkt 5: Nachmittagsbetreuung Schulkinder**

**Sachverhalt:** In Mauer sind derzeit 14 Volksschulkinder zur Nachmittagsbetreuung angemeldet. Es dürfen jedoch nur 10 Volksschulkinder in den Kindergartengruppen betreut werden. Die Volksschulkinder brauchen jedoch die Betreuung schon ab Schulende (11:30 Uhr). Diese Betreuung übernimmt Gabriele Hager zwischenzeitlich im Bürgertreff. Da einige Kinder

die Obhut jedoch nur bis 13:00 benötigen ist anschließend die Betreuung in den Kindergartengruppen wieder möglich. Dazu ist aber eine Erhöhung der Stundenanzahl erforderlich. Darüber hinaus kommt außerdem ein Integrationskind, das wiederum eine Erhöhung der Stundenanzahl während der Integrationslaufzeit bedeutet. Die derzeitigen 15 Wochenstunden müssen daher auf 25 Wochenstunden erhöht werden. Mit dieser Erhöhung können die Nachmittagsbetreuung und die Integration gesichert werden.

Diskussionsredner: Franz Hahn, Johann Haberl, Franz Kaufmann.

**Antrag – Bürgermeister:** Der Gemeinderat möge die Aufstockung der Stundenanzahl für Gabriele Hager beschließen, damit die Nachmittagsbetreuung gewährleistet werden kann.

**Beschluss:** Der Antrag wird angenommen.

**Abstimmungsergebnis:** Mehrstimmig. (16 Stimmen dafür, 1 Stimme dagegen – GR Franz Hahn)

### **Punkt 6: Vermarktung Baugründe**

**Sachverhalt:** Der Bereich des Baugrundverkaufs ist derzeit stark stagnierend. Um diesen Zweig wieder etwas anzukurbeln sollen einige Baugründe im Gemeindegebiet über ein Immobilienbüro entsprechend professionell angeboten werden. Erste Gespräche wurden mit der Immo-Contract und Raika Immobilien geführt:

**Immo-Contract:**

Es gibt 2 Varianten – Alleinverkauf und gemeinsamer Verkauf. Beim Alleinverkauf erfolgt die Bewerbung auf ein ½ Jahr limitiert mit wöchentlichen Einschaltungen in der NÖN, dem Bezirksblatt und der Homepage. Beim gemeinsamen Verkauf erfolgt die Bewerbung max. 1 Jahr bei einer monatlichen Einschaltung.

In beiden Fällen werden 2 % vom Verkaufspreis an das Immobilienbüro fällig. Für den Käufer werden 3 % an Provision fällig.

**Raika Immobilien:**

Hier erfolgt die Vereinbarung befristet auf 1 Jahr. Für den Käufer eines Baugrundes ist dabei keine Provision zu entrichten. Jedoch werden 3 % vom Kaufpreis für Raika Immobilien fällig. Diese 3 % entfallen wiederum, wenn der Baugrund an einen Gemeindebürger verkauft wird.

Nachstehende Gründe sollen angeboten werden:

Kerngasse Mauer – Parz. Nr. 1452/19 (810m<sup>2</sup>)

Aufeldgasse Mauer – Parz. Nr. 1459/8 (670m<sup>2</sup>), 1459/7 (670m<sup>2</sup>), 1459/6 (760m<sup>2</sup>), 1459/17 (730m<sup>2</sup>), 1459/15 (965m<sup>2</sup>)

Neuhofen – Parz. Nr.179/1 (1004m<sup>2</sup>)

Altreith Gansbach – Parz. Nr. 242/7 (851m<sup>2</sup>)

Dunkelsteingasse – Parz. Nr. 211/54 (896m<sup>2</sup>)

Sonnleiten Gansbach – Parz. Nr. 90/23 (730m<sup>2</sup>)

Himberg – Parz. Nr. 367/1 (Gesamtgröße 3.633m<sup>2</sup> - ca. 1.000m<sup>2</sup> Bauland, Rest Grünland)

Gerolding – Parz. Nr. 613/16 (875m<sup>2</sup>), 613/17 (898m<sup>2</sup>), 613/18 (740m<sup>2</sup>), 613/20 (781m<sup>2</sup>), 613/21 (749m<sup>2</sup>)

Diskussionsredner: Franz Hahn, Karl Schröfelbauer, Christian Kitzwögerer, Alois Linauer, Johann Haberl, Franz Kaufmann.

**Antrag – Bürgermeister:** Der Gemeinderat möge beschließen, die gelisteten Baugründe über die Raika Immobilien für 1 Jahr anzubieten.

**Beschluss:** Der Antrag wird angenommen.

**Abstimmungsergebnis:** Einstimmig.

### **Punkt 7: Auftragsvergaben: a) Neues Gemeindeamt, b) Kommunalzentrum Gansbach, c) materlbuch, d) ABA Gerolding – Erweiterung, e) WVA Mauer - Erweiterung**

- a) **Neues Gemeindeamt – Sachverhalt:** Um den auferlegten Baufortschritt zu gewährleisten wurden nachstehende Gewerke durch BM Ing. Markus Kirchberger ausgeschrieben:

1. Mobile Trennwand: 2 Angebote – Fa Reuplan, Hard, mit € 10.952,67 Bestbieter.

2. Glaswandelemente: 3 Anbote – Fa. Zehetner, Gerersdorf, mit € 12.376,80 Bestbieter.

3. Fensterbänke: 1 Anbot – Fa. Stockinger, Gansbach, € 1.760,00

Diskussionsredner: Franz Hahn.

**Antrag – Bürgermeister**: Der Gemeinderat möge beschließen, den Auftrag für die mobile Trennwand an die Fa. Reuplan, Hard mit € 10.952,67, die Glaswandelemente an die Fa. Zehetner, Gerersdorf mit € 12.376,80 und die Fensterbänke an die Fa. Stockinger, Gansbach mit € 1.760,00 zu vergeben.

**Beschluss**: Der Antrag wird angenommen.

**Abstimmungsergebnis**: Einstimmig.

b) Kommunalzentrum Gansbach – Sachverhalt: Für die derzeit wesentlichen Umbauarbeiten im Kommunalzentrum Gansbach sind erste Angebote vorliegend. Der Bürgermeister erläutert kurz welche Maßnahmen geplant sind.

1. Baumeisterarbeiten: Adaptieren, Innenabbruch, Unterbau, usw.

Fa. Schnabl, Melk, Stundensatz € 41,00 (Gesamtauftrag ca. € 13.600,00).

Der Stundensatz der Fa. Zöfa liegt bei € 42,00.

2. Fenster: 2 Anbote – Fa. Schubert, Melk, mit € 10.577,44 Bestbieter.

3. Bodenbelag: Kostenschätzung € 5.000,00

Diskussionsredner: Johann Haberl, Franz Kaufmann.

**Antrag – Bürgermeister**: Der Gemeinderat möge beschließen, den Auftrag für die Baumeisterarbeiten an die Fa. Schnabl, Melk, mit einen Stundensatz von € 41,00 (Gesamtauftrag ca. € 13.600,00), die Fenster an die Fa. Schubert, Melk, mit € 10.577,44 und den Bodenbelag mit ca. € 5.000,00 zu vergeben.

**Beschluss**: Der Antrag wird angenommen.

**Abstimmungsergebnis**: Einstimmig.

c) Marterlbuch – Sachverhalt: Eines der Gemeinde21 Projekte ist die Gestaltung und Entstehung eines „Marterlbuches“, indem religiöse Denkmäler der Marktgemeinde Dunkelsteinerwald beschrieben und bildlich dargestellt werden. Dieses Buch, mit dem Titel „Religiöse Denkmäler in der Marktgemeinde Dunkelsteinerwald“, soll im Quartformat 21 x 21 cm und durchgehend farbigen Bildern hergestellt werden. Die einzelnen Katastralgemeinden werden am Rand der Seiten farblich voneinander getrennt. Für Layout, Satz und Druck wurden nun Angebote eingeholt: Alle Preise exkl. MWSt. für 500 Stk.

Die Werbetrommel, Oberndorf, € 11.280,00

Mayrhofer, Loosdorf € 10.713,00

Seiberl, Mauer – nur Druck € 6.255,00

Simader/Queiser, € 9.490,00 (Anbot durch Mag. Fedrizzi, NÖ Dorferneuerung)

Dieses Buch wird auch im Rahmen der Gemeinde21 gefördert.

Diskussionsredner: Karl Schröfelbauer

**Antrag – Bürgermeister**: Der Gemeinderat möge beschließen, den Auftrag für Grafik und Druck des Marterlbuches an die Firma Simader/Queiser zu vergeben. Vorerst soll eine Auflage von 500 Stk. erfolgen.

**Beschluss**: Der Antrag wird angenommen.

**Abstimmungsergebnis**: Einstimmig.

d) ABA Gerolding – Erweiterung – Sachverhalt:

1. Baumeisterarbeiten: Die ABA Gerolding muss infolge der neuen Flächenwidmung (Graf Geroldstraße Richtung Neu-Gerolding) erweitert werden. Aufgrund der Geringfügigkeit dieser Erweiterung wird von einer Projekterstellung Abstand genommen. Die Kosten dafür würden die Höhe der möglichen Förderung ausmachen. Die Fa. Baumeister Karl Fürholzer Hoch- u. Tiefbau GesmbH., die schon den Zuschlag der Baumeisterarbeiten für das Baulos WVA Mauer BA 04 erhalten hat, wurde eingeladen auch für die Erweiterung der ABA Gerolding ein Angebot zu legen. Von der Fa. Fürholzer wurde ein folglich ein Angebot, datiert mit 21.09.2010 zu einem Angebotspreis von € 23.796,01 ohne MWSt. vorgelegt. Das vorliegende

Angebot berücksichtigt die reduzierten Kosten bei der Baustelleneinrichtung bei einer gemeinsamen Bauabwicklung. Aufgrund der vorliegenden Kostenberechnung ist die Vergabe in Form einer Direktvergabe möglich. Es wird daher empfohlen, die Leistungen für die Baumeisterarbeiten an die Fa. Karl Fürholzer Hoch- u. Tiefbau GesmbH. zu einer Angebotssumme von € 23.796,01 ohne MWSt. zu vergeben.

Diskussionsredner:

**Antrag – Bürgermeister:** Der Gemeinderat möge beschließen, den Auftrag für die Baumeisterarbeiten zur Erweiterung der ABA Gerolding an die Fa. Karl Fürholzer Hoch- u. Tiefbau GesmbH., 4341 Arbing, in Höhe von € 23.796,01 ohne MWSt., zu vergeben.

**Beschluss:** Der Antrag wird angenommen.

**Abstimmungsergebnis:** Einstimmig.

2. Prüfmaßnahmen ABA Gerolding – Erweiterung: Die Fa. Kanal-Control, Wilhelmsburg, wurde zur Angebotsabgabe für die Prüfmaßnahmen für die Erweiterung der ABA Gerolding eingeladen. Von der Fa. Kanal-Control wurde ein Angebot, datiert mit 21.09.2010, zu einem Angebotspreis von € 764,75 ohne MWSt. vorgelegt. Bei der sachlichen und fachtechnischen Prüfung des Angebotes durch die Fa. DI Groissmaier & Partner Ziviltechniker GmbH wurde festgestellt, dass dieses vollständig ist und preislich dem derzeitigen Markt- bzw. Wettbewerbspreis entspricht. Aufgrund der vorliegenden Kostenberechnung ist die Vergabe in Form einer Direktvergabe möglich. Es wird daher empfohlen, die Leistungen für die Prüfmaßnahmen an die Fa. Kanal-Control, Wilhelmsburg zu einer Angebotssumme von € 764,75 ohne MWSt. zu vergeben. Ein Vergleichsangebot der Fa. Strabag AG, beläuft sich auf € 1.000,00

Diskussionsredner:

**Antrag – Bürgermeister:** Der Gemeinderat möge beschließen, den Auftrag für Prüfmaßnahmen zur Erweiterung der ABA Gerolding an die Fa. Kanal-Control, Wilhelmsburg, in Höhe von € 764,75 ohne MWSt., zu vergeben.

**Beschluss:** Der Antrag wird angenommen.

**Abstimmungsergebnis:** Einstimmig.

### **Punkt 8: Förderungen: a) Kapelle Thal, b) GFSU Gerolding**

- a) Kapelle Thal – Sachverhalt: In der Kapelle in Thal wurde die elektronische Läutmaschine für die vorhandene Glocke mit Kosten von € 2.755,36 erneuert. Jetzt wurde an die Marktgemeinde Dunkelsteinerwald um einen Zuschuss herangetreten. Seitens der „Dorfgemeinde“ werden € 1.000,00 erhofft. Von der Marktgemeinde Dunkelsteinerwald sind € 500,00 realistisch und orientieren sich an vergangene Fördergaben.

Diskussionsredner:

**Antrag – Bürgermeister:** Der Gemeinderat möge beschließen, für die Erneuerung des elektronischen Läutwerkes der Kapelle Thal, € 500,00 zur Verfügung zu stellen.

**Beschluss:** Der Antrag wird angenommen.

**Abstimmungsergebnis:** Einstimmig.

- b) GFSU Gerolding – Sachverhalt: Die Vereine in Gerolding (Dorfverein, Musik, Feuerwehr und GFSG Union Gerolding) beteiligen sich gemeinsam an der Finanzierung des „Dorfstadl“ beim Mehrzweckplatz. Jeder Verein soll daher eigens hierfür einen bestimmten Finanzierungsbetrag hinterlegen. Um diesen Betrag aufbringen zu können ersucht der GFSG Union Gerolding um einen Vorschuss des von der Marktgemeinde Dunkelsteinerwald jährlich zur Verfügung gestellten Förderungsbetrag (€ 218,00) für die nächsten 5 Jahre.

Diskussionsredner: Johann Haberl, Johannes Klonner, Franz Kaufmann, Franz Hahn.

**Antrag – Bürgermeister:** Der Gemeinderat möge einen Vorschuss des Förderungsbetrages für den GFSG Union Gerolding auf insgesamt 5 Jahre (Gesamtbetrag € 1.090,00) beschließen.

**Beschluss:** Der Antrag wird angenommen.

**Abstimmungsergebnis:** Einstimmig.

---

### **Punkt 9: Urnenbestattung**

Der Bürgermeister berichtet über den Antrag von Frau Wilhelmine Weinbacher, 3392 Gerolding, Harrerhof 1, die Beisetzung der Urne ihres verstorbenen Gatten Walter Weinbacher auf dem Privatgrundstück (271/2, EZ 183) in der KG Gerolding zu genehmigen.

**Antrag – Bürgermeister:** Die Bewilligung zur Beisetzung einer Urne außerhalb des Friedhofs zu erteilen.

**Beschluss:** Der Antrag wird angenommen.

**Abstimmungsergebnis:** Einstimmig.